

Guter Winter für die Ferienregion Andermatt

Andermatt-Urserntal Tourismus (AUT) verzeichnete in der Wintersaison 2018/19 rund 30 Prozent mehr Gästekontakte und 36 Prozent mehr Skierdays. Gute Winterverhältnisse, die neue Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun-Disentis und die Eröffnung des Radisson Blu Hotel Reussen lockten ins Urner Oberland.



Skifahrer auf der neuen Skigebietsverbindung.

Bild: zvg

Andermatt-Urserntal Tourismus vermeldet eine gute Wintersaison. Das wachsende Interesse an der Ferienregion Andermatt sei in der Tourist Information in Andermatt spürbar gewesen, teilt die Tourismusorganisation mit. «Zwischen November 2018 und April 2019 verzeichneten wir 11'089 Gästekontakte am Schalder, per Telefon und per Mail. Das sind rund 30 Prozent mehr als im vergangenen Winter», sagt Jacqueline Baumann, Leiterin Tourist Services.

Die Gästeberatung am Schalter stieg am stärksten mit einer Zunahme von fast 37 Prozent. Die SkiArena Andermatt-Sedrun verzeichnete 450'000 Skierdays, was einer Zunahme von 36 Prozent zum vergangenen Winter entspricht. Baumann freut sich: «Die Skibusverbindungen von Twerenbold und der Auto AG Uri kamen sehr gut an. Unsere Gäste zeigten jedoch auch grosses Interesse an Sehenswürdigkeiten und Alternativen zum Skifahren. Sehr gefragt waren der Winterwanderweg nach Tiefenbach, Schneeschuhtouren und Langlaufen». Insgesamt wurden 2713 Tageskarten für die Loipen im Urserntal verkauft (+48% im Vergleich zum Winter 2017/18), 227 Wochenpässe (+504%) und 372 Saisonpässe (+29%).

Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH

Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) besteht seit 2011 und ist die regionale Tourismusorganisation im Urner Oberland. Neben dem Destinationsmarketing und der Gästebetreuung beteiligt sich die AUT stark an der Positionierung und strategischen Weiterentwicklung der Destination.

Die AUT sei bestrebt, möglichst viele Unterkünfte und Erlebnisse auf dem Reservationssystem Tomas online buchbar zu machen, schreibt die Tourismusorganisation. Unter anderem sei das Gästeprogramm diesen Winter zum ersten Mal online buchbar gewesen. Die «Winterdorftour» und «Nachts im Talmuseum» waren die beliebtesten Angebote. Insgesamt tätigte die AUT während der Wintersaison 2018/19 am Schalter und über die Website 228 Buchungen, welche 691 Logiernächte generierten. Zählt man sämtliche Kanäle (u.a. booking.com), welche im Tomas verknüpft sind, wurden 1845 Buchungen registriert, was zu 7220 Logiernächten führte.

Lobende Worte für den Einsatz des Winterteams

Die Langlaufsaison startete planmässig am 1. Dezember 2018. An insgesamt 119 Tagen war Langlaufen bis zum Saisonende am 8. April 2019 möglich, wobei an 81 Tagen das gesamte Loipennetz offen war. Thomas Simmen, Leiter Infrastruktur, lobt den Einsatz seiner Mitarbeiter: «Das Winterteam hat während der Saison 5270 Kilometer Langlaufloipen gespurt, war 507 Stunden mit dem Pistenfahrzeug im Einsatz und kontrollierte während 163 Stunden die Loipen».

Das Eisfeld nahm am 15. Dezember 2018 seinen Betrieb auf und war bis am 10. Februar 2019 während 39 Tagen offen. Rund 500 Gäste drehten ihre Runden auf dem Eis. Der Aufwand von Eismeister Rolf Steffen betrug rund 700 Stunden.

Webcams sind beliebt

Am 24. Oktober 2018 ging die neue Website online. Online Marketing Manager Marcel Arnold ist erfreut: «Bis jetzt wurde www.andermatt.ch von 505'921 User 1'405'996 Mal aufgerufen. Die beliebtesten Seiten sind die Webcams (25% aller Aufrufe), gefolgt von der Startseite (15%) und Langlaufen (2.5%)».

Thomas Christen, Tourismusdirektor, blickt optimistisch in die Zukunft: «Die positive Entwicklung möchten wir nun mit in die kommende Sommersaison nehmen». Das Bikefestival, die Andermatt Swiss Alps Classics und weitere Events sollen für einen ereignisreichen Sommer sorgen. (htr)

Publiziert am Dienstag, 14. Mai 2019